

Vorwort

Wechsel in der Redaktion

Mit Beginn des nunmehr 62. Jahrgangs unserer Zeitschrift wird der personelle Wechsel in der Redaktion vollzogen, der im vergangenen Sommer angekündigt worden ist (SZS 61/2017, 353). Ich freue mich, als neuer Leiter der Redaktion mit einem äusserst kompetenten und fachlich breit gefächerten Redaktionsteam zusammenarbeiten zu dürfen. Wir werden uns als Redaktion im laufenden Jahr Gedanken zu den Werten unserer traditionsreichen Zeitschrift machen und über deren Zukunft nachdenken. Auf diesen Prozess und die weitere Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Redaktion sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlags freue ich mich sehr.

Dank

Die Redaktionsleitung darf ich aus den Händen meiner geschätzten Kollegin Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka übernehmen. Ihr unermüdlicher und ausserordentlich fruchtbarer Einsatz für unsere Zeitschrift ist wohl kaum zu überbieten! 33 Jahre lang war sie der SZS intensiv verbunden. Zunächst (ab 1985) als redaktionelle Mitarbeiterin, seit 1998 als Mitglied der Redaktion und schliesslich, seit 2012, als deren Leiterin. In dieser Zeitspanne hat sie über Jahrzehnte hinweg zunächst die in Lehre und Praxis sehr geschätzten halbjährlichen Literaturübersichten betreut, unzählige fachlich fundierte Rezensionen verfasst und auch äusserst aktiv als Autorin mitgewirkt. Rund zwei Dutzend, teilweise sehr umfassende, Fachbeiträge in der SZS stammen aus ihrer Feder. Darüber hinaus hat sie zahlreiche Beiträge angeregt und eingeworben, verschiedene Rubriken betreut und sich für sämtliche Belange der Zeitschrift eingesetzt. Im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Neuorientierung verlässt sie nun die Redaktion und nimmt uns durch ihr gesamtes Wirken in die Pflicht, Qualität, Tradition und Gehalt der Zeitschrift weiterhin hochzuhalten.

Im Namen der gesamten Redaktion, des Verlags sowie der Leserschaft unserer Zeitschrift möchte ich Frau Prof. Dr. iur. Gabriela

Riemer-Kafka für ihren unvergleichlichen Einsatz für die SZS unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Wir wünschen ihr für ihre neue Lebensphase viel Erfolg, Zufriedenheit und gute Gesundheit. Und selbstverständlich freuen wir uns darauf, auch künftig von ihr zu lesen und zu hören!



Prof. Dr. iur. Thomas Gächter, Zürich